

# INHALT

1. Von der Verleugnung zur Wiederentdeckung der Klassengesellschaft . . . . .	9
1.1 Die Bundesrepublik Deutschland: eine «klassenlose Gesellschaft»? . . . . .	11
1.2 Was heißt Klassengesellschaft im 21. Jahrhundert? . . . . .	14
1.3 Aufbau des Buches . . . . .	16

## TEIL I: WIE ARBEIT KLASSE AKTUALISIERT 19

2. Arbeitende Klasse: Plädoyer für eine zeitgemäß klassische Definition . . . . .	21
2.1 Kapital und Arbeit. Warum die Frage, wer Arbeitskraft kauft und wer sie verkaufen muss, die Gesellschaft spaltet . . . . .	21
2.2 Lohnarbeit: Vom Zwang, die Miete zu zahlen, fremden Reichtum zu mehren und auf Anweisung zu arbeiten . . . . .	24
2.3 Kampf aller gegen alle: Unterschiedlichkeit und Konkurrenz als Stoff, aus dem der Kapitalismus ist . . . . .	31
2.4 Arenen der Klassenformierung: Strukturen, Beziehungen und ihre Verarbeitung in den Köpfen . . . . .	36
2.5 Facetten sozialer Ungleichheit in der Klassengesellschaft . . . . .	43



7. Solidarisierung im Zeichen prekärer Arbeit: Hindernisse und Potentiale . . . . .	149
7.1 Randbelegschaft zwischen Puffer und kollegialem «Wir» . . .	152
7.2 Prekarität als Geschäftsmodell: Arbeit in Reinigungs- und Sicherheitsdiensten . . . . .	163
7.3 Beschäftigte in Pflege und Einzelhandel zwischen Dienst am Menschen und Organisation . . . . .	176

TEIL III:

WAS TUN?

187

8. Analyse von Klassenformierung: Die Arbeit geht weiter	189
9. Schritte zu einer besseren Gesellschaft . . . . .	199
9.1 Spaltung überwinden durch staatliche Politik . . . . .	200
9.2 Solidarische Politik der Arbeit: zur Rolle von Betriebsrat und Gewerkschaft . . . . .	211
9.3 Kampf um die Köpfe: von alltäglicher Arbeitserfahrung zu Utopie . . . . .	222

ANHANG

Anmerkungen . . . . .	237
Literatur . . . . .	259
Personenregister . . . . .	277